

Einblicke in eine ferne Vergangenheit - durch gotische Fenster

- geeignet ab Schuljahrgang 6
- Fächerverbindung Kunst und Mathematik
- Autorin: Andrea Hamann, Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg“

A Entwickle aus Koordinatensystemen einen gotischen Spitzbogen.

Du brauchst:

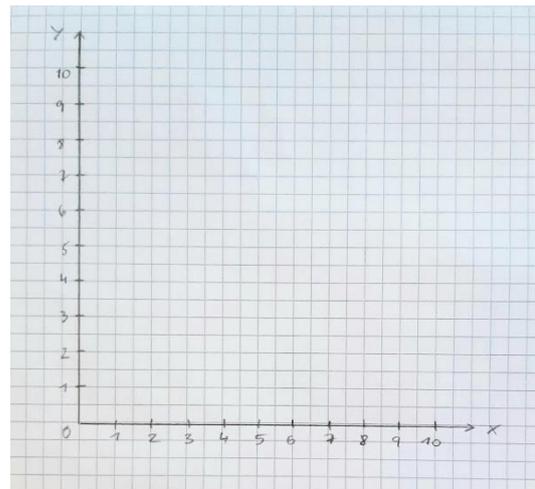
- kariertes Papier
- Bleistift und Lineal

So gehst du vor:

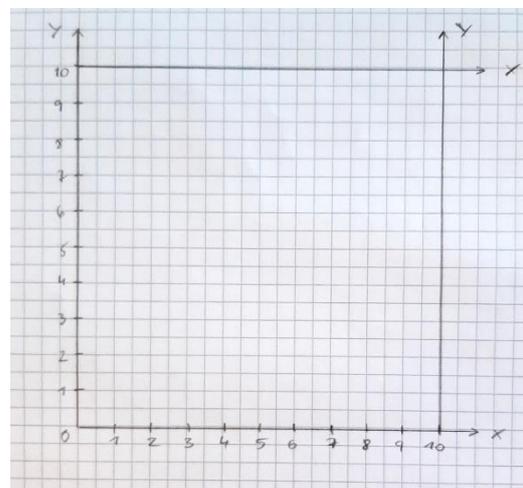
1. Zeichne ein Koordinatensystem.

- Achsenlänge = 10cm
- eine Einheit = 1cm

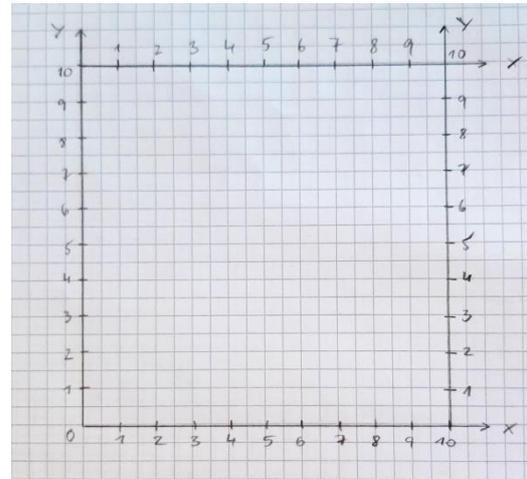
Du kannst die Achsenlänge / Einheiten auch individuell verändern.



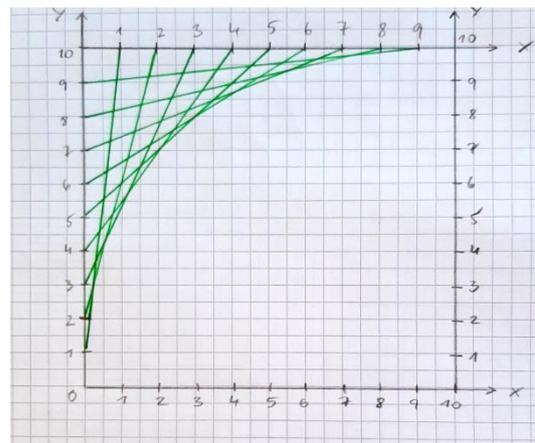
2. Zeichne ein zweites Koordinatensystem (siehe Skizze)



3. Beschrifte die Koordinatensysteme wie in der Skizze angegeben.

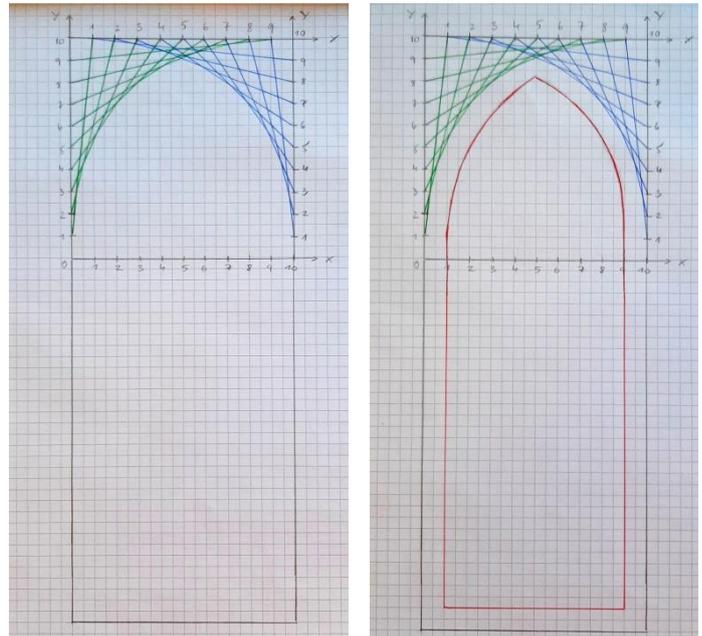


4. Verbinde nun die Punkte wie in den folgenden Skizzen und vervollständige so den gotischen Spitzbogen.

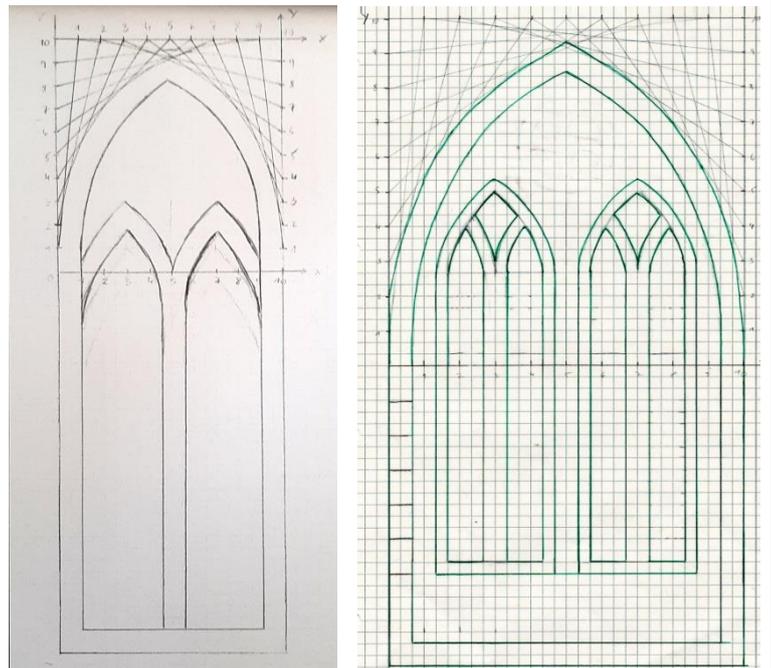


5. Verlängere die y-Achsen nach unten. Du hast nun die Grundform (Umriss) des gotischen Fensters fertiggestellt.

6. Zeichne zum Schluss die Binnenform, indem du mit ca. 1cm Abstand zum äußeren Umriss parallel weiter zeichnest.



7. Nach dem gleichen Prinzip lassen sich weitere gotische Elemente gestalten.



B Ideen zum Weitergestalten

1. Scherenschnitt / Drucken



- Übertrage deinen Entwurf mit „durchdrücken“ auf einen schwarzen Zeichenkarton und achte darauf, die inneren Formen mit den äußeren durch Stege zu verbinden,
- schneide dann die Zwischenräume aus.



- Drucke mit selbst angefertigten Druckstöcken ein Musterblatt auf Transparentpapier!
- Druckstöcke kannst du aus verschiedenen Materialien herstellen (Styropor, Pappe o. a.)

Wenn du wenig Zeit hast, kannst du aber auch farbiges Transparentpapier verwenden.



- Streiche vorsichtig die Rückseite des Fensters mit Kleber ein! (wenig Kleber verwenden – Kleber in der Mitte der Streifen dünn auftragen)
- Lege das Fenster zwischen zwei Lagen Zeitungspapier und lege schwere Gegenstände darauf!

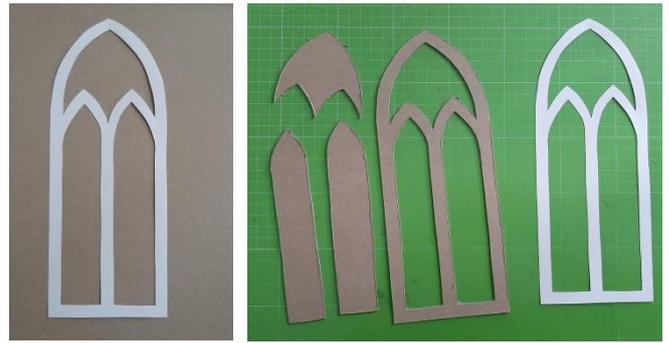
GRUPPENAUFGABE:

Stellt eure besten Arbeiten zusammen und gestaltet die Fenster des Schulhauses!

Überlegt gemeinsam, wie und wo ihr eure gotischen Fenster am wirkungsvollsten präsentieren könnt!

2. Cut – Out/Durchdruck

- die Form statt auf schwarzem Tonkarton auf Pappe kopieren, mit dem Cutter ausschneiden und als Druckvorlage nutzen. Auch die „Reste“ lassen sich weiterverarbeiten.



- Tipp:
Vor dem Drucken mit dem CutOut eine Prägung mit Aquarellpapier herstellen.



3. Metalldrücken

- die Form auf Metalldrück – Blech übertragen und entsprechend bearbeiten.

